

Grenzenlos-Netzwerkkonferenz für berufsbildende Schulen in Baden-Württemberg: „Meine Heimat in der Welt – Vision 2030“



Foto: Gruppenbild Netzwerkkonferenz Jugendherberge Neckarpark Stuttgart © WUS Adawiyah u. Fotio 2021

In Stuttgart präsentierten Lernende von beruflichen Schulen ihre Gruppenarbeiten zum Thema „Meine Heimat in der Welt und in Baden-Württemberg – Vision 2030“ gemeinsam mit Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika im WUS-Projekt „Grenzenlos-Globales Lernen in der beruflichen Bildung“.

Wiesbaden/Stuttgart, 05.10.2021. **Dr. Christoph Grammer**, Staatsministerium des Landes Baden-Württemberg / Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit eröffnete die hybride Grenzenlos-Netzwerkkonferenz, am 01.10.2021 in Stuttgart mit den Grüßen von **Ministerpräsident Winfried Kretschmann**. **Ingo Noack** vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Referat 43, „Berufskollegs“ betonte die Bedeutung des Globalen Lernens für die berufliche Bildung in Baden-Württemberg.

Der Hintergrund der Veranstaltung war, dass Lernende von drei baden-württembergischen berufsbildenden Schulen, der [Carl-Theodor-Schule \(CTS\) in Schwetzingen](#), der [DAA Fachschule für Sozialpädagogik](#) in Göppingen sowie von den [IB Berufliche Schulen Reutlingen](#), im WUS-Projekt „[Grenzenlos- Globales Lernen in der beruflichen Schule](#)“ Antworten auf Fragen suchten wie „Wie sehen wir unsere Zukunft? Welche Vision haben wir von unserer Region im Jahr 2030?“ Die aussagekräftigen Ergebnisse in Form von **Audio-, Film- oder Fotocollagen** wurden in Stuttgart präsentiert.

Ziel des Projekts ist es, dass Lernende von beruflichen Schulen bereits vor ihrem Eintritt ins Berufsleben lernen, in globalen Zusammenhängen zu denken. Durch dieses Projekt wird die

Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit Leben gefüllt und den Empfehlungen des Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung (KMK/BMZ 2016) gefolgt.

Die Lerngruppen bestanden aus Lernenden des dreijährigen Wirtschaftsgymnasiums im Seminarkurs „Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt“, unterstützt durch die engagierten Lehrkräfte **Gisela Heinzemann** und **Peter Buchta** (CTS Schwetzingen), die Schüler Stanislav Stoilov und Sinan Gürbüz mit Lehrkräften **Gina Staunovo, Marcel Ungerer und Ulrich Seutter** (IB Berufliche Schulen Reutlingen) und die Klasse **2BKSP2** begleitet von **Schulleiterin Ingrid Höh-Renner** und **Lehrerin Sandra Clauß** (DAA Fachschule für Sozialpädagogik in Göppingen).

Im Anschluss an die Präsentationen gab es zwei parallele Workshops mit EPIZ-Berlin für Lehrkräfte zum Thema „Wie ich BNE an meiner Schule weiterbringen kann“ und für Lernende zum Begriff „Heimat“. Zum Abschluss der Veranstaltung fand am Folgetag eine Stadtrallye, ein sogenannter „Actionbound“, zum Thema Nachhaltigkeit in Stuttgart statt.

„Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ ist ein Projekt des World University Service (WUS) und wird gefördert von den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie durch Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).